

PRÄSENTIERT

RALLYCROSS FUGLAU 29. & 30. JULI 2023

Nächste Woche: RALLYCROSS IN DER MJP-ARENA FUGLAU

21.07.2023 | Nr. 2

Ferienrennen mit großem Starterfeld**Fuglau bei Horn verwandelt sich am 29. und 30. Juli zum Zentrum des deutschsprachigen Rallycross-Sports: Zur Halbzeit der Sommerferien kommen die Deutsche und die Österreichische Meisterschaft in das Waldviertel.**

- Mehr als 100 Rennautos stehen am Start
- Europameister hat seinen Start fix zugesagt
- Lokalmatador Daniel Pfeiffer will aufs Stockerl

Mit der Deutschen Rallycross-Meisterschaft (DRX), der österreichischen Rallycross-Staatsmeisterschaft und dem tschechischen Rallycross-Cup ist Veranstalter Thomas Leichtfried abermals ein Coup gelungen. Die DRX fährt überhaupt zum ersten Mal in ihrer Geschichte in Österreich. Zudem kommt mit Sven Seeliger ein international bekanntes Gesicht ins Waldviertel – der zweimalige Europameister wird einen Ford Fiesta Super 1600 um den Ring fliegen lassen. Der schnelle Niederländer Bart Bel (BMW E30) ist einer der Favoriten in der Klasse der DRX 2. Bei den heimischen Supercars ist Rekordmeister Alois Höller im 600-PS-starken Ford Fiesta Allrad der Favorit. „Ich erhoffe mir den ersten Saisonsieg, aber unterschätzen darf man niemanden mehr“, gibt sich Höller vorsichtig. Sein größter Herausforderer sollte der Niederösterreicher Gerald Eder sein. Dieser hat Höller heuer schon mehrmals auf der Strecke besiegt und kommt immer besser mit seinem bärenstarken Škoda Fabia zurecht. Auch die beiden Burgenländer Roland Rohrer (Mitsubishi Lancer) und Johann Weidinger (Ford Focus) könnten für eine Überraschung in der Königsklasse sorgen.

Vorentscheidungen bei den Tourenwagen?

„Ich möchte die Meisterschaftsführung weiter ausbauen, die Strecke sollte sehr schnell werden, was meinem Mercedes entgegenkommt“, gibt sich der bisherige Saison-Dominator Gerald Woldrich aus Pöchlarn zuversichtlich. Sein schärfster Herausforderer in der großen Tourenwagen-Klasse wird Keke Platzer sein – der Steirer setzt einen von JW Racing betreuten Honda Civic Type R ein. Bei den Touring Cars bis 2 Liter Hubraum greift der junge Waldviertler Daniel Pfeiffer (Honda Civic Type R) ins Geschehen ein: „Ich hoffe auf einen Podestplatz, bei einem Heimrennen ist man immer besonders motiviert“, merkt man dem jungen Rennfahrer aus Reingers die Vorfreude bereits an. Bei den kleinen Tourenwagen bis 1,6 Liter Hubraum hat Nico Stachelberger (Citroën Saxo) schon einen beruhigenden Vorsprung in der Meisterschaft. Gegen den Vorjahres-Meister Lukas Dirnberger im Škoda Fabia und den ehemaligen Suzuki-Cup-Piloten Fabio Becvar in einem Peugeot 206 wird es aber alles andere als leicht werden.

Zukunft und Vergangenheit

Unglaublich eng geht es im Serien-Cup der National 1600 zu. Martin Gradwohl (Citroën Saxo) und der 15-jährige Melvin Alic (Suzuki Swift) aus Persenbeug sind vor Fuglau punktgleich und bisweilen in einer eigenen Liga unterwegs. Im Peugeot-206-Markenpokal ist der ebenfalls erst 15-jährige Steirer Leander Pfleger der große Favorit – er hat alle Saisonrennen gewonnen. Ein Schmankerl aus der Vergangenheit bietet das tschechische Historic-Championat, denn hier sind unter anderem fast 50 Jahre alte Škoda 130 in Rennaction zu sehen.

PRÄSENTIERT

RALLYCROSS FUGLAU 29. & 30. JULI 2023

Programm und Tickets

Die Freien Trainings beginnen Samstag (29. Juli) um 8:30 Uhr. Die ersten Wettbewerbe mit den Vorläufen starten ab ca. 13:00 Uhr. Die österreichische Meisterschaft legt jeweils vor, danach folgt die DRX mit ihren Wertungsläufen. Am Sonntag, 30. Juli, geht das Programm ab 8:00 Uhr weiter. Nach dem 3. Vorlauf starten ab 13:00 Uhr die Semifinale, anschließend die Finalläufe. Die Vorläufe dauern jeweils 4, die Semifinale 5, die Finale 6 Runden. Das Wochenend-Ticket kostet im Vorverkauf 25 Euro, an der Tageskasse 30 Euro. Für Samstag kostet das Vorverkaufsticket 12 statt 15 Euro, für Sonntag 17 statt 20 Euro. Der Vorverkauf unter [freies-fahren.at](https://www.freies-fahren.at) endet am Mittwoch, dem 26. Juli. Für Niederösterreich-Card-Besitzer kostet das Wochenendticket nur 25 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Zuschauer haben mit dem Ticket Zugang zum Fahrerlager und können sich zudem an allen gekennzeichneten Stellen rund um den Kurs bewegen und so die Action von verschiedenen Plätzen aus hautnah erleben.

Über Rallycross:

Im Unterschied zum Rallyesport ist man beim Rallycross Auto gegen Auto und mit einem Teil seiner Gegner gleichzeitig auf derselben Bahn unterwegs – Kontakt ist dabei nicht unüblich. Die Strecken sind kurz, übersichtlich und daher besonders publikumsfreundlich. Nur die bestplatzierten Fahrer schaffen es in die Finalläufe, dort kommt es zum Showdown um den Tagessieg. Die einzelnen Rennen dauern selten länger als fünf Minuten, Aufwärmrunde gibt es keine – wenn die grünen Lichter angehen, geht's los!

Über Freies-Fahren.at:

Freies-Fahren.at bietet die Möglichkeit, sich auf einer abgesperrten Rennstrecke sicher im Grenzbereich zu bewegen. Egal ob mit Straßen-, Drift- oder Rennauto – jeder ist willkommen. Neben den bewährten Track Days erfreut sich auch der von freies-fahren.at veranstaltete 3-Stunden-Cup in Fuglau großer Beliebtheit. Frei nach dem Motto: minimale Kosten, maximaler Spaß.

Die Texte und Bilder im Anhang sind bei redaktioneller Verwendung honorarfrei, bitte beachten Sie die Fotonachweise in den Dateinamen.

Weitere Bilder können auf Anfrage zur freien redaktionellen Verwendung zum Download bereitgestellt werden.

MEDIA-AKKREDITIERUNG:

Wir würden uns freuen, einen Vertreter der Redaktion beim ersten Rallycross 2023 in der MJP-Arena begrüßen zu dürfen. Die Akkreditierung ist unter [freies-fahren.at](https://www.freies-fahren.at) möglich.

PRESSEKONTAKT:

Jakob Heher
Telefon: +43 681 818 871 21
E-Mail: office@rallycrossmedia.com